

سيادة التاموس

¹أَمْ تَجْهَلُونَ، أَيُّهَا الْإِخْوَةُ، لِأَنِّي أَكَلِمُ الْعَارِفِينَ بِالتَّامُوسِ، أَنَّ التَّامُوسَ يَسُودُ عَلَى الْإِنْسَانِ مَا دَامَ حَيًّا؟ ²فَإِنَّ الْمَرْأَةَ الَّتِي تَحْتَ رَجُلٍ هِيَ مُرْتَبِطَةٌ بِالتَّامُوسِ بِالرَّجُلِ الْحَيِّ، وَلَكِنْ إِنْ مَاتَ الرَّجُلُ فَقَدْ تَحَرَّرَتْ مِنْ تَامُوسِ الرَّجُلِ. ³فَإِذَا، مَا دَامَ الرَّجُلُ حَيًّا تُدْعَى رَأِيَّةَ إِنْ صَارَتْ لِرَجُلٍ آخَرَ، وَلَكِنْ إِنْ مَاتَ الرَّجُلُ فَهِيَ حُرَّةٌ مِنَ التَّامُوسِ حَتَّى إِذَا لَيْسَتْ رَأِيَّةَ إِنْ صَارَتْ لِرَجُلٍ آخَرَ. ⁴إِذَا، يَا إِخْوَتِي، أَنْتُمْ أَيْضًا قَدْ مُنْتَمِئْتُمْ لِلتَّامُوسِ بِجَسَدِ الْمَسِيحِ لِكَيْ تَصِيرُوا لآخَرَ، لِلَّذِي قَدْ أُفِيمَ مِنَ الْأُمُورِ، لِنُتِمَرِ لَهُ. ⁵لَئِنْ لَمَّا كُنَّا فِي الْجَسَدِ كَانَتْ أَهْوَاءُ الْخَطَايَا الَّتِي بِالتَّامُوسِ تَعْمَلُ فِي أَعْضَائِنَا لِكَيْ نُثْمِرَ لِلْمَوْتِ، ⁶وَأَمَّا الْآنَ فَقَدْ تَحَرَّرْنَا مِنَ التَّامُوسِ، إِذْ مَاتَ الَّذِي كُنَّا مُنْسَكِينَ فِيهِ، حَتَّى نَعْبُدَ بِجِدَّةِ الرُّوحِ لَا بِعَيْنِ الْحَرْفِ.

⁷فَمَاذَا تَقُولُ؟ هَلِ التَّامُوسُ خَطِيئَةٌ؟ خَاشَا، بَلْ لَمْ أَعْرِفِ الْخَطِيئَةَ إِلَّا بِالتَّامُوسِ، فَإِنِّي لَمْ أَعْرِفِ الشَّهْوَةَ لَوْ لَمْ يَقُلِ التَّامُوسُ: "لَا تَسْبِيهِ". ⁸وَلَكِنْ الْخَطِيئَةُ، وَهِيَ مُنْخَذَةُ فُرْصَةٍ بِالْوَصِيَّةِ، أَنْشَأَتْ فِي كُلِّ شَهْوَةٍ، لِأَنَّ يَدُونَ التَّامُوسِ الْخَطِيئَةَ مَبْنِيَّةٌ. ⁹أَمَّا أَنَا فَكُنْتُ يَدُونَ التَّامُوسِ عَانِيًا قَبْلًا، وَلَكِنْ لَمَّا جَاءَتِ الْوَصِيَّةُ عَاشَتْ الْخَطِيئَةُ، فَمُنْتُ أَنَا، ¹⁰فَوُجِدَتِ الْوَصِيَّةُ الَّتِي لِلْحَيَاةِ هِيَ تَفْسُهَا لِي لِلْمَوْتِ. ¹¹لَئِنْ الْخَطِيئَةُ، وَهِيَ مُنْخَذَةُ فُرْصَةٍ بِالْوَصِيَّةِ، حَذَعَتْنِي بِهَا وَقَتْلَنِي. ¹²إِذَا التَّامُوسُ مُقَدَّسٌ وَالْوَصِيَّةُ مُقَدَّسَةٌ وَعَادِلَةٌ وَصَالِحَةٌ. ¹³فَهَلْ صَارَ لِي الصَّالِحُ مَوْتًا؟ خَاشَا، بَلِ الْخَطِيئَةُ، لِكَيْ تَطْهَرَ خَطِيئَةُ مُنْشِئَةِ لِي بِالصَّالِحِ مَوْتًا، لِكَيْ تَصِيرَ الْخَطِيئَةُ خَاطِلَةً جِدًّا بِالْوَصِيَّةِ.

¹⁴فَإِنَّا نَعْلَمُ أَنَّ التَّامُوسَ رُوحِيٌّ وَأَمَّا أَنَا فَجَسَدِيٌّ مَبْنِيٌّ تَحْتَ الْخَطِيئَةِ. ¹⁵لَئِنِّي لَسْتُ أَعْرِفُ مَا أَنَا أَفْعَلُهُ إِذْ لَسْتُ أَفْعَلُ مَا أُرِيدُهُ بَلْ مَا أَنْغِضُهُ فَإِيَّاهُ أَفْعَلُ. ¹⁶فَإِنْ كُنْتُ أَفْعَلُ مَا لَسْتُ أُرِيدُهُ فَإِنِّي أَصَادِقُ التَّامُوسَ أَنَّهُ خَسَنٌ. ¹⁷فَالآنَ لَسْتُ بَعْدُ أَفْعَلُ ذَلِكَ أَنَا بَلِ الْخَطِيئَةُ السَّاكِنَةُ فِيَّ. ¹⁸فَإِنِّي أَعْلَمُ أَنَّهُ لَيْسَ سَاكِنٌ فِيَّ، أَيْ فِي جَسَدِي، سَيِّئٌ صَالِحٌ، لِأَنَّ الْإِرَادَةَ خَاصِرَةٌ عِنْدِي وَأَمَّا أَنْ أَفْعَلَ الْخُسْئِي فَلَسْتُ أَجِدُ. ¹⁹لَئِنِّي لَسْتُ أَفْعَلُ الصَّالِحَ الَّذِي أُرِيدُهُ بَلِ الشَّرُّ الَّذِي لَسْتُ أُرِيدُهُ فَإِيَّاهُ أَفْعَلُ. ²⁰فَإِنْ كُنْتُ مَا لَسْتُ أُرِيدُهُ فَإِيَّاهُ أَفْعَلُ، فَلَسْتُ بَعْدُ أَفْعَلُهُ أَنَا بَلِ الْخَطِيئَةُ السَّاكِنَةُ فِيَّ. ²¹إِذَا أَجِدُ التَّامُوسَ

Freiheit vom Gesetz

¹Wisst ihr nicht, liebe Brüder, — denn ich rede mit solchen, die das Gesetz kennen — dass das Gesetz nur über den Menschen herrscht, solange er lebt? ²Denn eine verheiratete Frau ist an das Gesetz gebunden, solange der Mann lebt; wenn aber der Mann stirbt, so ist sie frei vom Gesetz, das sie an den Mann bindet. ³Wenn sie nun einem anderen Mann gehört, solange ihr Mann noch lebt, wird sie eine Ehebrecherin genannt; wenn aber ihr Mann stirbt, ist sie frei vom Gesetz, so dass sie nicht eine Ehebrecherin ist, wenn sie einem anderen Mann angehört. ⁴Also seid auch ihr, meine Brüder, dem Gesetz getötet durch den Leib Christi, so dass ihr einem anderen angehört, nämlich dem, der von den Toten auferweckt worden ist, damit wir Gott Frucht bringen. ⁵Denn als wir im Fleisch waren, da haben die sündigen Begierden, die durchs Gesetz erregt wurden, kräftig in unseren Gliedern gewirkt, so dass wir dem Tod Frucht brachten. ⁶Nun aber sind wir vom Gesetz befreit und ihm abgestorben, das uns gefangen hielt, so dass wir dienen im neuen Wesen des Geistes und nicht im alten Wesen des Buchstabens.

Das Gesetz und die Sünde

⁷Was wollen wir denn nun sagen? Ist das Gesetz Sünde? Das sei ferne! Aber die Sünde erkannte ich nicht, außer durchs Gesetz. Denn ich wusste nichts von der Begierde, wenn das Gesetz nicht gesagt hätte: "Du sollst nicht begehren!" ⁸Da nahm aber die Sünde das Gebot zum Anlass und erregte in mir vielerlei Begierden; denn ohne das Gesetz war die Sünde tot. ⁹Einst

لِي، حَيْثَمَا أُرِيدُ أَنْ أَفْعَلَ الْخَيْرَ، أَنَّ الشَّرَّ حَاضِرٌ عِنْدِي.²² فَإِنِّي أَسْرُّ بِتَامُوسِ اللَّهِ بِخَسْبِ الْإِنْسَانِ الْبَاطِنِ، وَلَكِنِّي أَرَى تَامُوساً آخَرَ فِي أَعْصَائِي بِخَارِبِ تَامُوسَ ذَهْنِي وَتَسْبِيئِي إِلَى تَامُوسِ الْخَطِيئَةِ الْكَائِنِ فِي أَعْصَائِي.²³ وَيُحْيِي أَنَا، الْإِنْسَانُ السَّقِيُّ، مَنْ يُنْقِذُنِي مِنْ جَسَدِ هَذَا الْمَوْتِ؟²⁴ أَشْكُرُ اللَّهَ يَسُوعَ الْمَسِيحَ رَبَّنَا. إِذَا أَنَا تَفْسِي يَذْهَبُ أَحْدُمُ تَامُوسَ اللَّهَ وَلَكِنْ بِالْجَسَدِ تَامُوسَ الْخَطِيئَةِ.

lebte ich ohne Gesetz; als aber das Gebot kam, wurde die Sünde lebendig,¹⁰ ich aber starb; und so fand's sich, dass das Gebot, das mir doch zum Leben gegeben war, mir den Tod brachte.¹¹ Denn die Sünde nahm das Gebot zum Anlass und betrog mich und tötete mich durch dasselbe Gebot.¹² So ist also das Gesetz heilig, und das Gebot heilig, recht und gut.¹³ Ist dann, was so gut ist, mir zum Tod geworden? Das sei ferne! Sondern die Sünde, damit sie als Sünde offenbar werde, hat mir durch das Gute den Tod gebracht, damit die Sünde überaus sündig werde durchs Gebot.

¹⁴ Denn wir wissen, dass das Gesetz geistlich ist; ich aber bin fleischlich, unter die Sünde verkauft.¹⁵ Denn ich weiß nicht, was ich tue. Denn ich tue nicht, was ich will; sondern was ich hasse, das tue ich.¹⁶ Wenn ich aber das tue, was ich nicht will, so gebe ich zu, dass das Gesetz gut ist.¹⁷ So tue nun nicht ich es, sondern die Sünde, die in mir wohnt.¹⁸ Denn ich weiß, dass in mir, das heißt in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt. Wollen habe ich wohl, aber das Gute vollbringen, das vermag ich nicht.¹⁹ Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.²⁰ Wenn ich aber tue, was ich nicht will, so tue nicht ich es, sondern die Sünde, die in mir wohnt.²¹ So finde ich nun durch das Gesetz, der ich das Gute tun will, dass mir das Böse anhängt.²² Denn ich habe Lust an Gottes Gesetz nach dem inwendigen Menschen.²³ Ich sehe aber ein anderes Gesetz in meinen Gliedern, das gegen das Gesetz in meinem Gemüt streitet und nimmt mich gefangen im Gesetz der Sünde, das in meinen Gliedern

Romans 7

ist.²⁴ Ich elender Mensch! wer wird mich
erlösen von diesem Leib, der dem Tode
geweiht ist?²⁵ Dank sei Gott durch Jesus
Christus, unsern HERRN! So diene ich nun
mit dem Gemüt dem Gesetz Gottes, aber
mit dem Fleisch dem Gesetz der Sünde.